

Spectralific News: Tour von und Charity EP mit Steve Hackett!

Erfreuliche Neuigkeiten aus dem Hause *Hackett*: Nach Veröffentlichung „Wolflight“-Albums (das musikalisch so überzeugt, wie es optisch irritiert), kündigt der Meister nun neue Live-Termine und ein hoch spannendes wohltätiges EP-Projekt an.

Live things first: Nachdem Mr. Hackett-to-bits beim 21. Night of the Prog (NotP) dem Vernehmen nach „letztmalig“ das gefeierte „Genesis Revisited“ Set spielen wird, können wir uns ab September auf „Acolyte To Wolflight“ freuen, und zwar hier:

19.07. St. Goarshausen, NotP

11.09. Hamburg, Laeishalle

12.09. Leipzig, Haus Auensee

13.09. Berlin, Universität der Künste

15.09. Köln, E-Werk

26.09. München, Circus Krone

27.09. Ludwigsburg, Forum am Schlosspark

29.09. Hannover, Theater am Aegi

30.09. Wiesbaden, Kurhaus

02.-03.10. Zoetermeer (NL), Boerderij



Und nun zur Wohltätigkeit: Das Label Esoteric Antenna unterstützt die Parkinson-Gesellschaft in Großbritannien mit der Veröffentlichung der neu eingespielten Charity-EP „Spectral Mornings 2015“ (Release: 27.04.). Im Original ist ‚Spectral Mornings‘ bekanntlich ein

Instrumentaltitel vom gleichnamigen dritten Soloalbum aus dem Jahr 1979 des Ex-Genesis-Gitarristen. Die Idee zu diesem Projekt hatte Mega-Multi-Instrumentalist *Rob Reed* (Magenta, Kompendium, vgl. auch sein großartiges „Sanctuary“-Album), der dazu erklärte: „‚Spectral Mornings‘ habe ich immer geliebt! Es hat eine großartige Gitarrenmelodie und ich dachte, es könnte interessant werden, den Song mit Gesang neu aufzunehmen. Ich kontaktierte *David Longdon* von Big Big Train, den ich unbedingt als Sänger dabei haben wollte. *David* schrieb dann die Texte, und wir realisierten gemeinsam ein Demo, das fantastisch klang. Ich hatte auch die Idee, dass es ein Duett geben sollte, und so fragten wir *Christina Booth* (auch hier steht ein übrigens phantastisches Solo-Album an!) von meiner Band Magenta, den Song mit *David* zu singen. Wir spielten das entstandene Demo *Steve Hackett* vor, um sicherzustellen, dass es ihm gefiel, was es zum Glück auch tat.“

Neben *Steve Hackett*, der für die Neuaufnahme Gitarre spielte, ergänzten auch die Prog-Rock-Koryphäen *Nick Beggs* Nick Beggs

am Bass (u.a. Steven Wilson) und Nick D'Virgilio am Schlagzeug (von Spocks Beard) das Projekt. Die EP enthält neben der neuen Vokaleinspielung von ‚Spectral Mornings‘ den Song auch in einer neuen Akustikversion, in einer neuen Instrumentalversion und einem sog. ‚Classic Mix‘, allerdings leider nicht die Originalfassung von '79.

Kurzkritik:

Die ersten Takte klingen dank *Rob's* Mellotron-Flöten und *David's* warmer Stimme mehr nach guten alten Gabriel-Genesis als „Foxtrot“ ;-), wenig später fügt *Christina's* zarter bis zärtlicher Vortrag eine neue, modernere Ebene hinzu, bis der schwelgerische Refrain „New Horizons“ alles zusammenführt. Der eine oder andere mag diesen geballten Wohlklang vielleicht kitschig finden, hierorts gefällt es grad sehr. Dem ‚Acoustic Mix‘ reicht *Rob's* Flügelspiel für eine nochmals innigere, fast gebetsartige Fassung während der ‚Instrumental Mix‘ den fehlenden Gesang durch Flöten- und Harfen-Anteile kompensiert. Operation am offenen Herzen eines der Highlights aus dem Progrock-Kanon gelungen: 21 Minuten kostbare Musik für Euch, wertvolle Unterstützung für andere!

„Da es ein einmaliges Projekt ist, wollten wir alle, dass der Erlös aus den Verkäufen vollständig für einen wohltätigen Zweck gespendet wird“, erläutert *Rob*. „Ich, *Christina* und *Steve Hackett* haben enge Familienangehörige durch die Parkinson-Krankheit verloren. Daher beschlossen wir, dass alle Erlöse aus dem Verkauf der Parkinson-Gesellschaft in Großbritannien gespendet werden, um die Finanzierung der Forschung für eine Heilung dieses schrecklichen Leidens zu unterstützen.“

Surftipps:

„Spectral Mornings 2015“ vorbestellen

Homepage von Steve Hackett

Twitter

Facebook

InsideOut Music

„Wolflight“ Album trailer (YouTube)